AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

20. August 2020

69. Jahrgang / Nummer 34

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

SCHILTACH IN AGFA-COLOR

FRÜHE FARBAUFNAHMEN VOR 80 JAHREN

03. APRIL BIS 13. SEPTEMBER 2020

MUSEUM AM MARKT
MARKTPLATZ 13
77761 SCHILTACH

EINTRITT FREI!
INFOS UNTER:
www.schiltach.de

SCHILTACH IM SCHWARZWALD
MUSEUM AM MARKT
voller Geschichten

Kinzigtäler Jakobusweg

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

20.08.2020 Do.	**Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf**	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
21.08.2020 Fr.	**Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach**	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
22.08.2020 Sa.	**Römer-Apotheke im Medzentrum**	Tel.: 07422 - 9 89 41 30	Lauterbacher Str. 18	78713 Schramberg
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
23.08.2020 So.	**Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf**	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
24.08.2020 Mo.	**Kur-Apotheke Lauterbach**	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
25.08.2020 Di.	**Apotheke Sulgen**	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
26.08.2020 Mi.	**Apotheke am Neckar**	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20 Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks[3], Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.
Einlassschluss ist um 19.30 Uhr. Wir weisen auf das Onlinereservierungssystem hin: www.Schiltach.de und www.schenkenzell.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Hauptstraße 14, 77761 Schiltach
Fon: 07836/2044, E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet: www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Das Pfarramtsbüro bleibt bis einschließlich 02.09.2020 geschlossen.

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Freitag, 21.08.2020
19.30 Uhr Bewirtung durch die Kirchengemeinde bei Kultur im Stadtgarten (Erlös für den Neubau des Gemeindehauses)
Sonntag, 23.08.2020 – 11. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in **Schiltach** mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug; kein Kindergottesdienst

Trauer um Pfarrer Günter Zanner
Im Gottesdienst am vergangenen Sonntag gedachte die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell ihrem langjährigen Pfarrer Günter Zanner, der am 10. August im Alter von 83 Jahren verstorben war. Letzter Wohnsitz im Ruhestand war Ottenheim.

Pfarrer Zanner war von 1976 bis 1990 in den Kirchengemeinden Schiltach und Schenkenzell tätig. Die Kirchenrenovierung Ende der 1970er-Jahre, der Ausbau der Empore des Martin-Luther-Hauses zum Melanchthonsaal, große Konfirmandenjahrgänge, Freizeiten, Gemeindefeste und vieles mehr prägten die Zeit, die Pfarrer Günter Zanner mit seiner großen Familie in Schiltach wirkte. Da ihm die Jugendarbeit besonders am Herzen lag, holte er die Diakonenstelle mit Schwerpunkt auf der Jugendarbeit nach Schiltach.

Die vielen persönlichen Kontakte nach Schiltach sind nie ganz abgerissen und so ließ es sich das Ehepaar Zanner auch nicht nehmen, im Jahr 2018 das 175jährige Kirchenjubiläum in Schiltach mitzufeiern (Foto im Stadtgarten 2018).

Gemeindegesang im Gottesdienst
Endlich ist es soweit - im Gottesdienst darf wieder laut gesungen und gebetet werden! Allerdings, wie ja in den letzten Monaten allerorts üblich, nur unter bestimmten Bedingungen: So sind das Mitsprechen und Mitsingen nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt, die Abstandsregeln müssen eingehalten werden und alle Gottesdienst-besucherinnen und -besucher werden auf einer Kontaktliste eingetragen. Diese wird, sofern kein Krankheitsfall bekannt wird, nach vier Wochen vernichtet.

Kinder- und Zwergengottesdienst zuhause
Während der Sommerferien finden keine Kindergottesdienste statt. Auf unserer Homepage finden Sie unter www.ev-kirche-schiltach.de/307 ein Archiv der bisherigen Entwürfe für KiGo zuhause und auch immer wieder einen neuen Entwurf für den Zwergen-Kigo. Reinschauen lohnt sich!
Wir wünschen allen Familien eine gute Sommerzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“
Gottesdienste vom 22.08. bis 28.08.2020
in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:
St. Johannes B. Schiltach – St. Ulrich Schenkenzell – Allerheiligen Wittichen
in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig:
St. Laurentius Wolfach – St. Roman – St. Bartholomäus mit St. Marien Oberwolfach
in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolftal:
St. Cyriak Schapbach – Mater Dolorosa Bad Rippoldsau – St. Josef Kniebis

WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.
Wegen der Anmeldung wenden Sie sich bitte zu den üblichen Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 22. August 2020 – Maria Königin
11.00 Uhr St. Ulrich:
Tauffeier für Julia Elina Kirchner (Diakon Armbruster)
15.00 Uhr St. Laurentius:
Trauung Eichner u. Greiner
18.30 Uhr St. Cyriak:
Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 23. August 2020 – 21. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr St. Laurentius:
Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius:
Hl. Messe
18.30 Uhr St. Ulrich:
Hl. Messe
(im Ged. an Johannes Mäntele u. verst. Angeh. / Sophie u. Karl Sum als Stiftungsmesse / Berta u. Josef Harter als Stiftungsmesse)

Montag, 24. August 2020 – Hl. Bartholomäus, Apostel
18.30 Uhr St. Bartholomäus:
Hl. Messe zum Patrozinium
-bitte im Pfarrbüro Wolfach anmelden-

Dienstag, 25. August 2020
18.30 Uhr St. Johannes B:
Hl. Messe
(im Ged. an Verst. d. Familien Fischer u. Sum)

Mittwoch, 26. August 2020
18.30 Uhr Allerheiligen:
Rosenkranzgebet
18.30 Uhr St. Roman:
Hl. Messe

Donnerstag, 27. August 2020 – Hl. Gebhard, Bischof von Konstanz
18.30 Uhr St. Bartholomäus:
Hl. Messe

Freitag, 28. August 2020- -Hl. Augustinus
8.45 Uhr Mater Dolorosa:
Wallfahrtsamt

Termine und Hinweise:
In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an: Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach, Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros
Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsverkehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
Telefonisch erreichbar:
in Schiltach:
montags 9.00 – 11.30 Uhr
dienstags 16.00 – 18.00 Uhr
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
freitags 9.00 – 13.00 Uhr
in Schenkenzell:
nicht besetzt
In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum: Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: kath.pfarramt.schiltach@t-online.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Sonstiges

Willenburg

„Die Ruine der Willenburg liegt oberhalb Schiltachs. Mitten im Willenburg-Areal laufen die Gemarkungsgrenzen von Lehengericht, Schenkenzell und Schiltach zusammen, was für die strategisch ausgezeichnete Lage der Festung spricht. Im unbewaldeten Zustand hatte man von diesem Standort aus einen weitreichenden Blick ins Kinzigtal, was für die frühere Funktion als Kontrollstelle von großer Bedeutung war.
Die Burgruine ist der Rest einer frühmittelalterlichen Burg, die in Vergessenheit geraten war, und im Jahre 1959 durch Heimatfreunde aus Schiltach wieder freigelegt wurde. Namentlich sind hier vor allem die Heimatforscher Friedrich Laib und Herbert Pfau zu erwähnen. Die Willenburg entstand um das Jahr 1100. Erbauer waren entweder die ersten Herzöge von Teck, die eine Seitenlinie der Zähringer sind oder gar die Herzöge von Zähringen selbst. Die Willenburg sollte die Vorbeireisenden versorgen, es wurden Zölle erhoben und die Verbindungsstraße nach Rottweil kontrolliert. So ist die Willenburg als Vorgänger zur Burg/Stadtanlage Schiltach zu sehen, die um 1250 die Funktion der Willenburg übernahm. Eine Stadt mit dazugehöriger Burg konnte diese Funktionen besser erfüllen.
Die Willenburg zerfiel ab diesem Zeitpunkt.
So sprach man im Spätmittelalter schon vom Willenburger Burgstall, was auf eine abgegangene Burg hindeutet.“ (Quelle „Schiltacher Stadtwiki“)

Die „Willenburg“ unterliegt dem Denkmalschutzgesetz für Baden-Württemberg, dem Gesetz zum Schutze der Kulturdenkmale. Aufgabe der Denkmalpflege ist die Erhaltung des reichen kulturellen Erbes unseres Landes und unserer Geschichte.
Bei den Ausgrabungen 1959 bis 1970 kamen die Fundamente und Mauerteile einer Burganlage von 36 x 20 m zutage sowie Keramikteile die auch auf das Alter der Burg schließen lassen. Zu sehen sind heute noch Mauerreste, Wälle sowie ein 30,3 m tiefer Burgbrunnen.

Die Burganlage „Willenburg“ ist ein Kulturdenkmal, das unter besonderen Schutz steht und das es zu bewahren gilt. Deshalb sind sämtliche Eingriffe wie Abtragungen von Mauerresten, Grabungen und Veränderungen der vorhandenen Struktur sowie sonstige Eingriffe und Beschädigungen dieses einzigartigen Zeugnisses der Vergangenheit nicht zulässig, ja sogar verboten und deshalb grundsätzlich zu unterlassen.

In den vergangenen Wochen wurden Erdlöcher gegraben, eine Feuerstelle angelegt, Steine im Kreis aufgereiht und Mauerwerk herausgebrochen. Diese vielleicht unbedachten Aktionen führen letztendlich zur Zerstörung dieses geschichtlichen Erbes.
Auch Nachforschungen durch sogenannte Sondengänger mit Metallsonden sind nicht erlaubt.
All dies kann nachdem Denkmalschutzgesetz mit einer nicht unerheblichen Geldbuße durch die Denkmalschutzbehörde geahndet werden.

Bitte helfen Sie mit, das Zerstören und Ausplündern von sichtbaren oder noch in der Erde verborgenen Denkmalen zu verhindern. Bitte sprechen Sie Personen auf die Unrechtmäßigkeit an oder geben Sie ganz einfach eine Meldung an die Gemeindeverwaltung Schenkenzell oder Stadtverwaltung Schiltach, die sich dann der Sache annehmen werden! Dafür ganz herzlichen Dank!

Landkreis Rottweil

Gemeinsamer Antrag 2020 – Fristen bitte beachten – Änderung der Begrünungen FAKT/ÖVF

Aus aktuellem Anlass weisen wir alle Antragsteller darauf hin, dass momentan noch die Möglichkeit besteht, Änderungen bei den FAKT-Begrünungen und den ÖVF-Zwischenfrüchten vorzunehmen. Bitte beachten Sie, dass der mit der Abgabe des Gemeinsamen Antrags beantragte Flächenumfang nicht überschritten werden kann. Ebenso ist zu beachten, dass die notwendigen 5% ÖVF nicht unterschritten werden.
FAKT-Herbstbegrünung E1.1, FAKT-Code 40: Aussaat und Änderungsmeldung der Begrünung bis 15. September des Antragsjahres.
FAKT-Begrünungsmischungen E1.2, FAKT-Code 41: Aussaat und Änderungsmeldung der Begrünungsmischung bis 31. August des Antragsjahres. FAKT-Winterbegrünung F1, FAKT-Code 50: Aussaat und Änderungsmeldung der Winterbegrünung bis 31. August des Antragsjahres.

ÖVF-Zwischenfrucht, ÖVF-Code 20: Aussaat einer Kulturpflanzenmischung aus mindestens 2 Arten im Zeitraum vom 16. Juli bis 1. Oktober des Antragsjahres. Bewuchs muss bis mindestens 15. Januar des Folgejahres auf der Fläche verbleiben. Es besteht die Möglichkeit, zusätzlich angemeldete ÖVF-Zwischenfrüchte wieder abzumelden oder bis zum 1. Oktober des Antragsjahres auf andere Ackerflächen umzumelden.
Eine Änderung ist ausgeschlossen, sofern es sich bei den ÖVF um ein CC-LE handelt.

Soweit im Rahmen der „Herbständerungsmeldungen“ durch Schlagaufteilungen neue Schlag-Geometrien notwendig sind, müssen diese auch als Vorlage im FIONA-GIS unter dem entsprechenden Typ „ÖVF“ oder „FAKT“ abgespeichert werden.

Attributänderungen, wie z.B. Änderungen von FAKT- oder Nutzungscodes, müssen nach wie vor über Papier abgegeben werden. Hierfür kann in FIONA die Auswertung 5 zu den Schlägen verwendet werden – mit Auswertungen von FAKT und ÖVF. Die Änderungen in FIONA können im Lesezugriff durchgeführt werden. Der Antrag in FIONA muss hierfür nicht erneut geöffnet und abgeschlossen werden.

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 254/2020

14. August 2020

Zweite Tranche des Denkmalförderprogramms 2020: Knapp zehn Millionen Euro für Erhalt, Sanierung und Nutzung von 131 Kulturdenkmalen

Staatssekretärin Katrin Schütz: „Mit dem Erhalt eines Denkmals ist meist großes Engagement verbunden, welches wir mit dem Förderprogramm weiter fördern wollen“

Mit knapp zehn Millionen Euro fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg in der zweiten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 die Erhaltung, Sanierung und Nutzung von 131 Kulturdenkmalen in Baden-Württemberg. Die Mittel stammen überwiegend aus den Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg.

„Ich freue mich sehr, dass wir in der zweiten Tranche der Denkmalförderung 131 Vorhaben unterstützen können. Denn mit dem Erhalt eines Denkmals ist meist großes Engagement verbunden, welches wir damit weiter fördern wollen. Die Bau- und Kunstdenkmale in unserem Land sind ein wichtiger Teil unserer Identität. Sie prägen unsere reiche Kulturlandschaft, die auch für die kommenden Generationen weiterhin erlebbar sein soll“, sagte Staatssekretärin Katrin Schütz.

Unter den 131 Kulturdenkmalen, die in der zweiten Tranche des Denkmalförderprogramms 2020 unterstützt werden, sind 51 private. Hinzu kommen 53 kirchliche und 27 kommunale Denkmale.

Postfach 10 01 41, Schlossplatz 4 (Neues Schloss), 70001 Stuttgart, Telefon 0711 123-2869, Fax 0711 123-2871
E-Mail: pressestelle@wm.bwl.de, Internet: www.wm.baden-wuerttemberg.de

Gefördert werden beispielsweise Erhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an Kirchenbauten, wie etwa dem Freiburger Münster, der Katholischen Pfarrkirche St. Stefan in Freiburg-Munzingen, der Ev. Kirche Heiligkreuz in Weinheim-Heiligkreuz oder der Russisch-Orthodoxen Kirche in Stuttgart.

Förderschwerpunkte sind Fassaden- und Fenstersanierungen, Dachinstandsetzungen und Innensanierungen. Darunter sind denkmalfachlich und handwerklich interessante und zugleich herausfordernde Maßnahmen sowohl an bekannten als auch an eher unscheinbaren Baudenkmalen. Dazu gehört z. B. auch die Herstellung von zwei prototypischen Klassenräumen des Hohenstaufen Gymnasiums in Göppingen, die Instandsetzung und Ertüchtigung der Fassade des historischen Lokschuppens in Ochsenhausen dazu.

Zuwendungen erhalten ebenfalls private[1] Vorhaben, wie etwa Gut Berneck (ehemalige Villa Junghans) in Schramberg; hier soll u. a. das Haupthaus umgebaut und saniert werden. Für die Fassaden- und Dachsanierung einer Gewerbeimmobilie in Heidelberg ist ebenfalls eine Förderung vorgesehen.

Weitere Informationen
Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg entscheidet über die Aufstellung des Denkmalförderprogramms und die zu fördernden Maßnahmen.

Anträge auf Förderung aus Landesdenkmalmitteln sind landesweit ausschließlich an das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Berliner Straße 12, 73728 Esslingen a. N., zu richten. Weitere Informationen zum Förderverfahren beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart finden Sie unter www.denkmalpflege-bw.de.

Eine Liste der geförderten kirchlichen und kommunalen Vorhaben[1] finden Sie auch auf der Homepage des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unter https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/bauen/denkmalschutz-und-pflege/ueberblick/.

[1] Grundsätzlich dürfen aus Gründen des Datenschutzes Informationen über private Antragsteller nicht weitergegeben werden. Bei den o. g. Vorhaben liegt eine Einwilligung der Eigentümer vor.

Mittelbadische Presse
ZEITUNGEN DER ORTENAU

Offenburger Tageblatt | Acher-Rench-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Studenten-Abo

Foto: shutterstock.de / Olena Yakobchuk

Das E-Paper für junge Leser in der Ausbildung

☐ Ja, ich bestelle das Studenten-Abo (E-Paper) für nur 14,90 € monatlich.

Vorname / Name

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN | Ihre Bankleitzahl | Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.offenburger-tageblatt.de/digital-studentenabo

Datum / Unterschrift
✗

Bezugsstart _____

Bitte beachten:
Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Mittelbadische Presse, WBZ Media GmbH, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

☐ Bitte informieren Sie mich per ☐ E-Mail und ☐ Telefon über interessante Serviceleistungen und Angebote aus dem Print- und Onlinebereich der Reiff Verlag KG. Hierzu werden Ihre Daten nur an verbundene Unternehmen der Reiff Verlag KG weitergegeben. Ihre Werbe-Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, z. B. per E-Mail an kundenservice@reiff.de oder durch eine Nachricht an WBZ Media GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg. Ausführliche Datenschutzhinweise finden Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/datenschutz. Bezüglich Ihrer Bestellung haben Sie ein gesetzliches Widerrufsrecht. Die Widerrufsbelehrung und unsere AGB können Sie unter www.offenburger-tageblatt.de/agb-widerruf abrufen.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann schriftlich bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen.

Preise: Stand 1.1.2020. Änderungen vorbehalten.

DM-AA

Vereinsmitteilungen

Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.
www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Heimatforscher Hermann Fautz – Die Geschichte des oberen Kinzigtals war seine lebenslange Passion

Unter den frühen Schiltacher Heimatforschern nimmt Hermann Fautz (1898-1979) einen herausragenden Platz ein. Unsere damals gerade vier Jahre bestehende Mitgliedergruppe hatte das unglaubliche Glück, dass er 1923 als junger Lehrer in Schiltach seine erste Stelle als Gewerbelehrer antrat. Die nachfolgenden Informationen stammen zu großen Teilen von Rektor a. D. Julius Hauth (1899-1988), der in seinem Nachruf im 60. Jahresband der „Ortenau“ (1980) auf Leben und Werk von Hermann Fautz zurückblickte.

Geboren am 14. November 1898 in Gengenbach, hatte Fautz ein außergewöhnliches heimatgeschichtliches Interesse mitgebracht, was sich als Glücksfall für das gesamte Obere Kinzigtal erweisen sollte. Schnell fand er Zugang zur Lokalgeschichte. Da bisher nur sehr wenig systematisch erforscht und schriftlich niedergelegt war, standen ihm die Türen in alle Richtungen offen, was er ausgiebig und reichlich nutzte. Bald veröffentlichte er in der „Badischen Heimat“, in Tageszeitungen wie dem „Kinzigtäler“ sowie im örtlichen „Evang. Gemeindeblatt für Schiltach-Lehengericht“. Im Lauf seines Lebens verfasste er etwa 200 Artikel. Seine ersten Beiträge für die Vereinszeitschrift „Die Ortenau“ erschienen 1934 im Band „Burgen und Schlösser in Mittelbaden“. Von da an war er aus der Autorenriege der „Ortenau“ nicht mehr wegzudenken. Bis zum Jahr 1979 folgten von ihm in den Jahrbüchern nicht weniger als 61 Beiträge.

Sein Interesse ging dabei weit über das rein Geschichtliche hinaus. Mit unermüdlichem Fleiß forschte er zielgerichtet und veröffentlichte eine Vielzahl grundlegender Arbeiten zur Siedlungs- und Stadtgeschichte, zur Flößerei, dem Bergbau, den Burgen der Region, zum Kloster Wittichen und über das obere Kinzigtal allgemein. Oft wurden seine Veröffentlichungen von Vorträgen begleitet. Auch nach Aufhebung der Schiltacher Gewerbeschule und seiner Versetzung nach Überlingen an den Bodensee gingen seine Forschungen zur Geschichte des oberen Kinzigtals unvermindert weiter. Viele seiner Arbeiten wie „Die Flurnamen von Schiltach im Amt Wolfach“ und „Die Geschichte der Schiltacher Schifferschaft“ (beide 1941), „Abriss der Geschichte der Stadt Schiltach“ und „Beitrag zur Siedlungsgeschichte der Gemeinden Schiltach-Stadt und Lehengericht“ (beide 1953), „Die Schenkenburg und die Herrschaft Schenkenzell (1954), „Die Schiltacher Stadtbrände“ (1961), „Adolf Christoph Trautwein“ (1963) und „Die Erzgruben bei Schiltach und der Schiltacher Bergwerksverein“ (1967) wurden als Sonderdrucke aufgelegt und fanden Eingang in zahlreiche Schiltacher und Lehengerichter Haushalte. Ein ihm in die Wiege gelegtes Interesse an historischen Zusammenhängen, ein reiches, vielseitiges Wissen sowie solides Forschen waren die Fundamente, die Hermann Fautz zum größten Kenner und zum bedeutendsten Heimatforscher seiner Zeit in unserer Region werden ließen.

Damit aber waren seine Tätigkeitsfelder nicht erschöpft. Hauth notierte (Auszug): „Im Gewerbeverein hielt er Vorträge. Der begeisterte Skifahrer leitete die Skiabteilung des Turnvereins, als Wege- und Wanderwart der Ortsgruppe Schiltach des Schwarzwaldvereins schilderte er Wanderwege aus, schuf den ersten Wanderführer mit Wanderkarte und zur Hebung des Fremdenverkehrs das erste Werbeprospekt mit eigenen Fotos“. Hermann Fautz zeichnet vor allem aus, dass er die Ergebnisse seiner umfangreichen geschichtlichen Arbeiten schriftlich niederlegte, somit vor dem Vergessen bewahrte und nachfolgenden Generationen von Heimatforschern eine solide Basis für darauf aufbauende spätere Forschungen an die Hand gab. Als Zusammenfassung und Krönung seines langjährigen Schaffens dürfen seine Beiträge zum 1980 erschienenen Schiltacher Stadtbuch „Schiltach – Schwarzwaldstadt im Kinzigtal“ gelten. Die Auflage ist zwischenzeitlich leider längst vergriffen und bestenfalls bei Haushaltsauflösungen und über Antiquariate zu erwerben.
Für sein unermüdliches Wirken wurde er Ehrenmitglied des Schiltacher Schwarzwaldvereins, 1972 würdigte die Stadt Schiltach sein Engagement mit der Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt, 1973 folgten in Überlingen die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande und im Oktober desselben Jahres auf der Jahresversammlung in Schiltach die verdiente Ernennung zum Ehrenmitglied des Historischen Vereins für Mittelbaden. Kurz vor Vollendung seines 81. Lebensjahres verstarb Gewerbeschulrat a. D. Hermann Fautz am 20. Oktober 1979 in seiner Wahlheimat am Bodensee. (rm)

Bürgermeister Rottenburger überreicht Hermann Fautz (re.) die Ehrenbürger-Urkunde
Foto: StA Schiltach

Wegen der besseren Lesbarkeit bitte nach Möglichkeit Absätze übernehmen. Danke!

Tierschutzverein

Bobby:
Verspielt - verschmust - liebenswert - Bobby. Natürlich gibt es noch viel mehr über den wunderbaren Bobby zu berichten, aber am Besten lernt man ihn einfach selbst kennen. Der hübsche Kater wird vom Tierarzt auf 1,5 - 2,5 Jahre geschätzt, hat also noch ein langes Katzenleben vor sich. Bobby ist verträglich mit Artgenossen, hat kein Problem mit Hunden und sucht ein Zuhause mit Freigang. Weitere Infos erhalten Sie gerne vom Tierschutzverein Schramberg unter der Nummer: 07422/2446032.

Stiften Sie
LEBEN
so normal wie möglich!

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.
Mühlenbacher Str. 16
77716 Haslach
www.stiftung-LHKE.de

Die Lebenshilfe-Stiftung im Kinzig- und Elztal ist eine gemeinnützige Stiftung. Sie bietet Stiftern die Möglichkeit, sich langfristig und nachhaltig für Menschen mit Behinderungen zu engagieren – zu Lebzeiten oder auch über den Tod hinaus. Der Staat unterstützt dieses gesellschaftliche Engagement durch steuerrechtliche Vorteile.

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff **amtliche nachrichtenblätter.**

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen
ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen
auch vor Ort in **Schiltach** bei
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme
Tel 0781/504-5466
Mail anb.zustellung@reiff.de

Aboservice
Tel 0781/504-5466
Mail: anb.leserservice@reiff.de

Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 26. August 2020** findet ab **18.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bausachen
   - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Mühlenwiese 20, Flst. Nr. 79/17

2. Sanierungsgebiet „Heilig-Garten“
   - Teilaufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets und Änderung der Satzung

3. Vergabe Versorgungstation für Festbetrieb Freigelände Heilig-Garten
   1. Erd- und Kanalarbeiten
   2. Material Wasserversorgung, Festanschlüsse
   3. Elektroarbeiten mit Unterflurverteiler

4. Bekanntgaben

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
   Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage bitten wir darum, beim Betreten der Mehrzweckhalle bis zum Einnehmen des eigenen Platzes eine Mund-Nasenbedeckung zu tragen.

Schenkenzell, 20.08.2020

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Wespen und Hornissen – wie verhalte ich mich richtig? Wespe ist nicht gleich Wespe

Die Tiere gehören zu den staatenbildenden Faltenwespen, die mit verschiedenen Arten bei uns vertreten sind. Alle tragen die typische schwarz-gelbe Zeichnung, die typische „Wespentaille“ und sind schwer zu unterscheiden. Nur die Hornisse ist aufgrund ihrer Größe von bis zu 4 cm (Königinnen) und der rotbraunen Färbung am Kopf und Brust sofort zu erkennen.
Lediglich drei dieser Arten können uns durch Ihre Lebensweise lästig werden: Deutsche Wespe, Gemeine Wespe und die Hornisse. Die Letztere vor allem deshalb, weil sie bis in die späte Nacht hinein aktiv ist und angelockt durch Licht, in die Wohnungen fliegt. Durch ihre Größe flößt sie vielen Menschen Angst ein. Eigentlich zu Unrecht. Hornissen sind nicht angriffslustig, sie weichen dem Menschen sogar eher aus und umkreisen ihn nicht, wie es die Wespen auf der Suche nach Nahrung manchmal tun.
Deutsche und Gemeine Wespe, sowie die Hornisse, legen ihre Nester in dunklen Hohlräumen an. Meistens in Erdhöhlen, gelegentlich auch in Rollladenkästen, unter Dachziegeln, auf dem Dachboden oder in Gartenhäuschen. Die Lage des Nestes kann also schon Aufschluss darüber geben, um welche Wespenart es sich handelt. Nur diese zwei „lästigen“ Wespenarten interessieren sich für unsere Getränke und Süßspeisen. Sie bilden Völker mit 1000-5000 Tieren. Auf dem Höhepunkt der Volksentwicklung sind nicht immer alle Arbeiterinnen damit beschäftigt, die Brut zu versorgen. Diese Tiere sind es dann, die sich über die Kaffeetafel hermachen. Deshalb fangen die „Wespenprobleme“ auch erst Ende Juli oder August an.
Offen hängende „Papiernester“ auf dem Balkon gehören nie zu den beiden Arten von „Plagegeistern“. Dem schlechten Ruf der Wespen fallen aber leider oft diese friedlichen Arten (z.B. Sächsische Wespe) zum Opfer, weil ihre Nester gut sichtbar sind. Also: Alle frei nistenden Arten werden nicht lästig, schon weil die Zahl der Insekten in den Völkern klein bleibt (200-300 Tiere). Sie sollten unbedingt geschont werden. Was viele nicht wissen: Diese Wespen sind Insektenjäger. Die Larven werden ausschließlich mit erbeuteten, proteinreichen Insekten versorgt. Ein großes Wespenvolk verfüttert täglich so viele Insekten, wie eine ganze Meisenfamilie benötigt. Pro Tag fangen Hornissen für ihre Larven bis zu einem Pfund Insekten, darunter auch viele Schädlinge. Sie erfüllen damit eine wichtige ökologische Funktion, die mit zur Ausgewogenheit unseres Naturhaushalts beiträgt.

Handlungsbedarf

In jedem Fall sollte genau geprüft werden, ob tatsächlich Handlungsbedarf besteht. Meist lässt sich mit ein wenig Umsicht die kurze Zeit mit den Tieren leben. Vor einer Umsiedlung oder gar Vernichtung der Tiere sind andere Möglichkeiten zu bedenken: Ein Fliegengitter vor den Fenstern verhindert das Einfliegen und schützt gleichzeitig vor Stechmücken. Manchmal kann man mit der Stellwand die Ein- und Ausflugschneise günstig verändern. Wo Fallobst liegt, sollte nicht barfuß gelaufen werden und mit ruhigen Bewegungen reizt man die Tiere auch nicht. Zum Nest einen gewissen Abstand einzuhalten, sollte selbstverständlich sein. Mit etwas Fantasie kann der Naturfreund in vielen Fällen das Problem entschärfen ohne die Tiere zu beseitigen. Muss wirklich gehandelt werden, stehen Ihnen sachkundige Berater mit Rat und Tat zur Seite.

Gesetzlicher Schutz

Alle heimischen Tiere genießen einen allgemeinen Schutz nach dem Bundesnaturschutzgesetz. Danach dürfen sie nicht ohne vernünftigen Grund gefangen oder getötet werden. Die Hornisse ist darüber hinaus besonders geschützt. Sie ist durch die Zerstörung der Lebensräume mittlerweile recht selten geworden und deshalb auf der roten Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen zu finden. Deshalb ist auch vor einer Umsiedlung eine Genehmigung durch die Naturschutzbehörden einzuholen. Manchmal werden sogar die Wildbienen oder Hummeln als Bedro-

hung empfunden. Sie sind allesamt gesetzlich geschützt und zeichnen sich durch Harmlosigkeit und Friedfertigkeit den Menschen gegenüber aus. Zum Erhalt des biologischen Gleichgewichts in unserer Natur, in der auch Wespen, Hornissen, Bienen und Hummeln ihren Platz haben sollten, sind diese unbedingt zu schützen, z.B. durch Belassen der Wohnstätten oder Verzicht auf Pflanzengifte im Garten.

Wir helfen Ihnen gerne weiter:
Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Rottweil, Königstr. 36, 78628 Rottweil
Herr Klein, Tel. 0741 244-8165
Frau Hämmerle, Tel. 0741 244-8208
Frau Bader, Tel. 0741 244-436
Herr Ohnmacht, Tel. 0741 244-412
Herr Gommel, Tel. 0741 244-411
Herr Kreibich, Tel. 0741 244-351

Sollte in dringenden Fällen nach vorheriger Beratung die Beseitigung eines Wespennestes erforderlich sein, führen gewerbliche Schädlingsbekämpfer (Gelbe Seiten) diese Arbeiten für Sie gegen Rechnung aus. Dies gilt nicht für Hornissennester, diese dürfen nur auf Anordnung der Naturschutzbehörde umgesiedelt werden!

Bei schweren allergischen Reaktionen nach Wespen- oder Hornissenstichen: Notruf 112

Reinigungspflicht der Gehwege

Nach der geltenden „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen und Bestreuen der Gehwege“ vom 01. Januar 1990 obliegt es den Straßenanliegern (Grundstückseigentümer), innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege einschließlich der Straßenrinne zu reinigen. Insbesondere erstreckt sich diese Reinigungspflicht auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub (dies gilt vor allem bei Baumaßnahmen). Der Kehricht ist nach der Reinigung sofort zu beseitigen. Er darf weder auf das Nachbargrundstück, in die Straßenrinne, einen Schachteinlauf noch in sonstige Abzugsgräben geschüttet werden. Falls Gehwege nicht vorhanden sind, gelten als solche, die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 0,80 m.
Die Grundstückseigentümer können diese Verpflichtung auch auf Mieter oder Pächter übertragen.

Tourist-Information

Orientierungstafeln zieren den Jakobusweg
Nicht nur schlichte Pilgerkreuze und kunstvolle Jakobussteine säumen den im Jahre 1993 von Kurt Klein unter Mitwirkung einer treuen Helferschar ins Leben gerufene „Kinzigtäler Jakobusweg“. Durch großherzige Stiftungen ist es möglich, dass auf der Strecke von Loßburg nach Kehl (Strasbourg) 20 schmucke Orientierungstafeln in den Gemeinden entlang dieses inzwischen viel begangenen Pilgerweges anzubringen.

Neben kurzen Texten und farbigen Darstellungen machen Wegskizzen auf den „Kinzigtäler Jakobusweg“ und auf die großen europäischen Jakobuswege - Camino - aufmerksam. Durch ein Sicherheitsglas und eine stabile Metallumrandung sind die Kunsttafeln gegen schädliche Witterungsverhältnisse - auch gegen mutwillige Beschädigungen - geschützt. Sie sollen jedoch nicht nur den auf dem Kinzigtäler Jakobusweg befindlichen Wanderern dienen, sondern mehr noch die Allgemeinheit auf die über ein Jahrtausend anhaltende und in den letzten Jahren wieder zunehmend belebte Wallfahrt zum Apostelgrab im nordspanischen Santiago de Compostela hinweisen.

Je eine dieser Kunsttafeln ist an der Sparkasse Schenkenzell und am Klostermuseum in Wittichen angebracht.
Gesponsert wurden diese Tafeln von der Sparkasse und der Volksbank.

Der Kinzigtäler Jakobusweg

Wollen Sie
... ein wenig den Alltag vergessen?
... die Schönheiten in Berg und Tal entdecken?
... Natur und Kultur genießen?
... dem Schöpfer in seiner Schöpfung begegnen?
... durch das Wandern auch den Weg zu sich selbst finden?
... einsame Wallfahrtsorte, Kirchen, Klöster, Kapellen, Burgen und Schlösser kennen lernen?
... dabei zu alten Verehrungsstätten des Apostels **Jakobus** geführt werden?

dann begeben Sie sich auf den Kinzigtäler Jakobusweg!

Schenkenzell ist erstes Etappenziel (Loßburg – Schenkenzell ca. 16 km) auf dem beliebten Kinzigtäler Jakobusweg.

Im Luftkurort Schenkenzell sind Jakobuswanderer immer herzlich willkommen:

In unserer Tourist-Info erhalten Sie Info und Kartenmaterial, Pilgerheft- und Stempel sowie eine Jakobusmuschel.

Übernachten Sie in einem unserer 3 Sterne Hotels oder in einer der preisgünstigen Privatpensionen die alle zentral am Kinzigtäler Jakobusweg gelegen sind.
Das 2.Teilstück auf dem Kinzigtäler Jakobusweg führt von Schenkenzell über den idyllischen Ortsteil Wittichen (**sehenswerte Barockkirche**) nach Wolfach und ist ca. 20 km lang. Sollte Ihnen dieses Teilstück zu anstrengend sein können Sie auch bequem und ohne Steigung die Etappe über unseren Nachbarort Schiltach fortsetzen.

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter
07 81 / 504-1455 oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de
reiff amtliche nachrichtenblätter.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung

Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-15.11.20 Jeden Samstag von 13.00-16.00 Lagerplatz Brühl Schiltach
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
August	21., 28.			24.		24.		

Vereinsmitteilungen

Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Schenkenzell-Kaltbrunn

Einladung zum Informationsabend „Neue Fördermöglichkeiten“

Am Freitag, 21.08.2020 um 19.30 Uhr lädt die Forstbetriebsgemeinschaft Schenkenzell/Kaltbrunn ihre Mitglieder und Interessierte zu einem Informationsabend in die Turn- und Festhalle ein.

Frau Regine Schölch ist Sachgebietsleiterin Privatwald beim Forstamt des Landkreises Rottweil und gibt Informationen zu den Fördermöglichkeiten für nachhaltige Waldwirtschaft, sowie zur Behebung der Folgeschäden infolge der Extremwetterereignisse.

Über eine rege Beteiligung würde sich die Vorstandschaft freuen.

Bitte die aktuellen Corona-Hygienevorschriften beachten. Im Detail:
- Mund- und Nasenschutz mitbringen
- Das Betreten und Verlassen (auch zum Toilettengang) der Halle ist nur mit Maske gestattet
- Mindestabstand einhalten (in der Halle nur ausgewiesene Sitzplätze einnehmen)

Handball-Senioren Schenkenzell

Unser nächster Treff ist am **20.August 2020 im Martinshof.** Und zwarfahren wir wieder in zwei Gruppen. Die erste Gruppe trifft sich **um15:00 Uhr** am Bahnhof und fährt mit PKW Richtung Kaltbrunn bis zur bekannten Wegquerung, von wo es zu Fuß weiter geht.

Die zweite Gruppe trifft sich **um 16:00 Uhr** ebenfalls am Bahnhof und fährt durch zum Martinshof. Diese Mitfahrer sollten sich allerdings bei unserem Kollegen Eugen melden, damit er weiß auf wen er warten muss. Bei Regen treffen sich alle um 15:30 Uhr.

Bitte Sommerdress und Mund-Nasenschutz nicht vergessen.

Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Rückblick

Aktive Mannschaften

Nachdem man letzten Mittwoch mit einer starken Leistung die Hauptrunde im Bezirkspokal erreicht hatte, war am vergangenen Sonntag leider schon wieder Schluss im diesjährigen Pokalwettbewerb.

Am Mittwoch sahen die zahlreichen Zuschauer noch den überzeugenden Sieg gegen den SV Gündringen (Bezirksliga). Nur ein paar Tage später musste man allerdings gegen den Ligakonkurrenten VfR Klosterreichenbach die Segel streichen. Das ist sehr schade, da man sich vorgenommen hatte im Pokal so weit wie möglich zu kommen und leider wieder die zwei verschiedenen Gesichter der Mannschaft gesehen hat. Jetzt gilt der Fokus voll auf den Ligabetrieb zu setzen und eine gewisse Konstanz in das eigene Spiel zu bringen.

Qualirunde Bezirkspokal
SC Kaltbrunn – SV Gündringen 3 : 0
Tore: Robin Faißt, Matteo Harter, Niklas Müller

1. Hauptrunde Bezirkspokal
SC Kaltbrunn –VfR Klosterreichenbach 3 : 4
Tore: Niklas Müller, Robin Faißt, Ferdinand Schmid

Allen Zuschauern gilt ein Dank für die tolle Unterstützung. Bitte beachten sie weiterhin, dass bei uns auf dem Sportgelände das Hygiene-Konzept des KSC gilt. Abstands- und Anstandsregeln sind eine strikte Vorgabe. Hier gilt es die gebotenen Regeln einzuhalten und den gesunden Menschenverstand walten zu lassen. Es geht um die Gesundheit jedes Einzelnen und die sollte im Vordergrund stehen.

Vorbereitung auf die Saison 20/21
Die Vorbereitung zur neuen Saison läuft auf vollen Touren ! Nachfolgende Termine sind fixiert und werden im Rahmen des erarbeiteten Hygienekonzepts durchgeführt.

Freitag, 21.08.20
Training in Kaltbrunn Beginn: 19:00 Uhr
Dienstag, 25.08.20
Training in Kaltbrunn Beginn: 19:00 Uhr

Jugendmannschaften
Suche von Trainern und Betreuern
Trotz oder gerade wegen der Corona-Krise werden gerade im Jugendbereich dringend noch Trainer/Betreuer bzw. helfende Hände gesucht ! Wer Lust hat sich für den Verein zu engagieren ist im Jugendbereich goldrichtig aufgehoben. Es stehen zudem etwaige Änderungen an, die die Aufgabe des Jugendtrainers wieder attraktiver machen könnten (z.B. spezielle Kurzschulungen zugeschnitten auf die jeweiligen Altersgruppen)

Meldet euch bei Interesse an den entsprechenden Jugendleiter des SC Kaltbrunn Hans-Harald Mayer oder bei seinem designierten Nachfolger Fabian Gebert.

AH-Abteilung
Die AH-Abteilung trainiert in der kommenden Woche an folgendem Tag:
Mittwoch, den 26.08.2020

Das Training beginnt um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn.

Geschichte und Geschichtchen
Neubau des Kaltbrunner Kunstrasenspielfeldes
Nachdem ein gemeinsames Projekt mit dem Nachbarn der Spvgg. Schiltach Vor Kaibach gescheitert war startete man die Planungen zur Umsetzung einer grundlegenden Sanierung des Kaltbrunner Sportgeländes. Im Juli 2005 wurden diese Pläne mit dem einstimmig positiven Beschluss des Gemeinderates Schenkenzell konkretisiert. Ein Kunstrasenspielfeld sollte gebaut werden, wofür viele Anpassungen nötig waren. Da ein sehr großes Gefälle ausgeglichen werden müsse, sowie eine leichte Drehung und Vergrößerung von Nöten war, standen sehr viele Erdarbeiten an.

Thomas Finkbeiner (von links), Thomas Oberhöll, Stefan Mürtele, Bürgermeister Thomas Schenk und Ortsvorsteher Gerhard Schneider beim ersten Spatenstich für den neuen Sportplatz.

Aus Aschenputtel wird Prinzessin
Dieses Zitat war der Presse im August 2006 zu entnehmen. Und der lange gehegte Traum wurde tatsächlich wahr. Der „kleine KSC“ hat wahrhaft großes vollbracht und einen, zwar lieb gewonnenen aber, miserablen Tennenplatz in ein wunderschön und schmuckes Kunstrasenplätzchen verwandelt. Mit großem und kräftezehrenden Aufwand wurde die lange Planungsphase in die Tat umgesetzt und man durfte von nun an auf dem „topfebenen“ Spielfeld die Gegner nach Hause schicken.
Vom bis dato größten Meilenstein der Vereinsgeschichte profitierten allerdings nicht nur die Erwachsenen, sondern auch, oder vor Allem die Jugend, die für die nächsten Jahrzehnte ein tolles Sportgelände vorfinden sollte.
Der neue Platz wurde im Rahmen einer zweitägigen Feier würdig eingeweiht. Beim Gottesdienst am Samstag erhielt er seinen Segen von ganz oben. Am Nachmittag fand dann ein lustiges „Promispiel“ statt in dem die KSC-Allstars gegen die Gemeinderäte kickte. Im Anschluss war die Jugend an der Reihe und zeigte Ihr Können auf dem neuen Geläuf. Am Abend heizte DJ Boni im Festzelt ein und der ein oder andere begoss den neuen Platz nicht nur mit Weihwasser.
Am Sonntag wurde dann ein Turnier für Aktive Mannschaften ausgetragen, welches der damalige Bezirksligist SV Winzeln gewann. Die weiteren Teilnehmer waren der FC Kirnbach, SV Alpirsbach, Spvgg.Schiltach und natürlich unser KSC, erstmals mit dem neuen Spielertrainer Gerd Rall.
Die Einweihung war ein voller Erfolg und dürfte noch so manchem lange im Gedächtnis bleiben.

.....seht in der nächsten Folge... Ein wahrer Fußball-Boom bricht aus ....

TV Schenkenzell

Neues Kursprogramm des TV Schenkenzell
BODYFIT
Donnerstags, ab 03.09.2020, 6 Einheiten, 18:15 – 19:15 Uhr
Beginnend mit einer Cardio-Einheit bringen wir deinen Kreislauf mit einfachen Aerobic-Choreografien in Schwung.
Anschließend gehen wir in ein gezieltes Ganzkörper-Workout im Kraftausdauerbereich über und bringen deine Muskulatur, mit und ohne Handgeräte, zum Brennen.
Ab 16 Jahren sind alle, männlich & weiblich, herzlich willkommen.
Mitzubringen sind: Hallenschuhe, Handtuch, Getränk
Kosten: 50 € (Für TV-Mitglieder: 35€)
Ort: Gymnastikraum in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell
Trainerin: Julia Harter (Trainer C Fitness-Aerobic, Trainer B Vorführung & Choreografie, Yogalehrer, DTB Pilates-Trainer)
Anmeldung und Info bitte bis 30.08.2020 bei Julia Harter unter
WhatsApp: 0176 826 44444 oder E-Mail: JuliaHarter@gmx.de

Montags-Gymnastikfrauen
Wanderung anstatt Ausflug
Wochenlang keine Gymnastik wegen Corona. Das war doch ganz schon schlimm. Dies aber nicht nur allein. Auch die Unterhaltung und all die Neuigkeiten im Dorf fehlte den Schenkenzeller Montags-Gymnastik-Frauen insbesondere.
Der längst schon geplante Jahresausflug ins Allgäu, auf den sich alle so gefreut hatten, sagte man wegen der Pandemie ab, um allen Gefahren aus dem Wege zu gehen. Um aber trotzdem die Kameradschaft zu pflegen, unternahmen die Damen eine Wanderung zum Rinkenbachhof. Ein Anruf und alle kamen. Daniela Sum bot der 20köpfigen Wandergruppe eine reichlich gedeckte Vespertafel im Freien. Mit etwas Most und Schnaps waren es dann sehr lustige Stunden, ehe die Noch-Wanderer sich kurz vor Dunkelheit auf den Heimweg ins Dorf aufmachten. Alle waren sich einig, das sei unter den gegebenen Voraussetzungen ein gelungener
Ausflugersatz gewesen.

Die Damen der Montags-Gymnastikgruppe des TV Schenkenzell auf dem Rinkenbachhof

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

28.08.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 25.08.
04.09.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 01.09.
11.09.	Weinbau, moderne Land- & Forstwirtschaft	Anzeigenschluss 08.09.
11.09.	Bad zum Wohlfühlen	Anzeigenschluss 08.09.
18.09.	Auto-Service & Verkauf	Anzeigenschluss 15.09.
18.09.	Gut sehen & hören	Anzeigenschluss 15.09.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de
reiff anb.

Anzeigen Privat

HARTMANN Wohnzimmer "PUR" in Kernbuche vorzugsw. als Set zu verkaufen. Je 1x Vitrine inkl. Beleuchtung, Sideboard, TV-Aufsatz aus Glas in parsolbronze, Esstisch, 2x Unterteil Schubkasten, 4x Stuhl mit Polster in braun, ohne Armlehne. Kaum Gebrauchsspuren. Selbstabholung. **Setpreis 1.665 €.** verfügbar ab Mitte September. **Tel. 0176 56816852**

Immobilien

_GRUNDSTÜCKE GESUCHT!
Keine Maklerprovision
Gerne auch größere Flächen oder mit Abrissgebäuden
(07824) 65 97 266
ortenau@schwabenhaus.de
Schwabenhaus

Schwarzwald IMMOBILIEN
Heinzelmann e.K.
Regional - Überregional
Sie möchten Ihre Immobilie schnell und problemlos verkaufen?
Wir bieten:
- kompetente Beratung
- professioneller Service
- langjährige Erfahrung
Telefon 07444/917670
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach

Wohnanlage „In den Reben“ HAUSACH
Team-BAU Hansmann & Possler
// Massivbauweise
// mit Aufzug
// Garage, Carport oder Stellplatz

*Fertigstellung Frühjahr 2021 - **Nur noch 3 Wohnungen frei!***

2-Zimmerwohnung, 78,99 m², 339.000,- Euro
2-Zimmerwohnung, 68,54 m², 292.000,- Euro
2-Zimmerwohnung, 71,53 m², 309.000,- Euro

Interesse? Jetzt anrufen:
07832 999868-0 teambau-haslach.de
Team-Bau | Engelstraße 17 | D-77716 Haslach

SENIOREN

IM ALTER
– gut versorgt

www.bauhaus.info

BAUHAUS®

Wenn's gut werden muss.

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg

AKTION: FAHRSCHEIN STATT FÜHRERSCHEIN

So fahren Sie mit Bus und Bahn
ein Jahr lang kostenlos durch den Landkreis.
Beratung: KundenCenter Rottweil und Schramberg
Tel. 0741 17 57 57 14, www.vvr-info.de
BESSER FAHREN MIT BUS UND BAHN
VVR VERKEHRSVERBUND ROTTWEIL

Pflege mobil
für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause
Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03
Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Alternativen zum Nullzins 0,00%?

Versicherungskonto	laufende attraktive Verzinsung
Indexpolice	Marktchancen nutzen aber ohne Risiko
Investmentfonds	als Einmalanlage oder Sparplan, ohne feste Laufzeit, > 7.000 Fonds aller Kategorien
AIF/Sachwertfonds (Vermittlung über STERN CAPITAL GmbH)	Sachwertanlagen schon ab 5.000 EUR möglich
Pflegeapartments	Zukunftsträchtiges Immobilien-investment ohne eigenen Verwaltungsaufwand
Gold/Edelmetalle	Als Sicherheitspuffer zur Portfolioabsicherung

Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen und Beratung an:

Martin Stehle
Makler für Versicherungen, Finanzen und Immobilien
Reutiner Steige 87 — 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444-6029 — Fax: 07444-917222
martin.stehle@sternass.de — www.martinstehle.de

Vertragspartner der
STERN ASS
Finanz- und Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft
sowie der STERN CAPITAL GmbH

	7	3				9	4	8
			3			2		5
5	2						1	3
		9		5	6			4
				9				
8			4	7		6		
6	9						8	1
2		7			5			
4	3	1				5	2	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

SENIOREN

IM ALTER
– gut versorgt

In diesen Zeiten sich zusammentun und pflegebedürftige Menschen nicht allein lassen:

Die „Herbstzeit"– sucht Familien oder Einzelpersonen in der Ortenau, die Freude daran hätten, bei sich zuhause, einen alten oder pflegebedürftigen Menschen aufzunehmen, zu betreuen und evtl. zu pflegen.

Pflegeerfahrung ist von Vorteil, jedoch keine Voraussetzung. Sie haben Interesse oder Fragen zu Ablauf, Begleitung und Vergütung?

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder persönlich 0781 127 865 100 oder www.herbstzeit-bwf.de

Herbstzeit gGmbH
Tel. 0781-127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN

Einzugsgebiete: Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen

Werden Sie Gastfamilie!

Seit 2010 in der Ortenau

pflegehelden
Aus Liebe für Menschen

Die Alternative zum Pflegeheim!

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause.

Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Jetzt unverbindlich anfragen

www.pflegehelden-offenburg.de/preis-kalkulation
Tel.: 07805 - 4890 037

7	2	5	9	8	6	1	3	4
6	6	4	5	3	1	7	8	2
1	8	3	4	2	7	5	9	6
9	3	6	1	7	4	2	5	8
2	5	1	3	6	8	4	6	7
4	7	8	6	5	2	9	1	3
3	1	7	8	4	9	6	2	5
5	6	2	7	1	3	8	4	9
8	4	9	2	6	5	3	7	1

Neumayer Immobilien + Hausverwaltungen

Pflegeheime | Betreutes Wohnen

Wir vermieten und verwalten Pflegeheime + Betreute Seniorenwohnanlagen

Offenburg-Albersbösch
Seniorenzentrum Orangerie
Betreutes Wohnen + Tagespflege

Markus Neumayer
Tel. 07804-2652
info@neumayer-immobilien.de
www.neumayer-immobilien.de
Moosweg I • 77728 Oppenau

Mobile Patientenlifter
Deckenlifter
Transferhilfen
Antidekubitussysteme:
Matratzen & Sitzkissen
Pflegebetten

aks®

REHA·ORTHO·Partner
Sanitätshaus · Reha- & Medizin-Technik
Haupstraße 32 · 77761 Schiltach
Tel. 07836 9571717 · info@reha-ortho-partner.de

Effiziente Hilfsmittel für die Pflege

www.aks.de

Wir wünschen ein **schönes Wochenende!**

Stellenmarkt

HOLZBAU – TREPPENBAU
Schmider
Gummenstr. 13
77756 Hausach
Tel. 0 78 31 / 394
Fax 0 78 31 / 379
info@holzbau-schmider.de

Lust auf Ausbildung?
Wir suchen
Auszubildende
zum Zimmerer / in
mit Start zum
1. September 2020

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Zimmerergesellen + Zimmermeister (m/w/d)

Wir bieten:
- 40-Stunden-Woche
- Freitagnachmittag frei
- 30 Tage Urlaub
- familiäre Arbeitsumgebung
- leistungsgerechte Bezahlung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihren Kontakt gerne auch per E-Mail oder telefonisch.

www.holzbau-schmider.de

RAIFFEISEN KINZIGTAL
Grenzenlos Regional

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Kraftfahrer C/CE m/w/d
in Vollzeit/Teilzeit/450-€-Basis

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, individuelle Weiterbildungsmaßnahmen sowie **die Möglichkeit zum Erwerb der KZ95 und CE.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, inkl. Gehaltsvorstellungen und möglichem Eintrittstermin, an:

Raiffeisen Kinzigtal eG · Geschäftsleitung
Bahnhofstraße 3a · 77709 Wolfach
bewerbung@raiffeisen-kinzigtal.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Manuela Narr, Tel. 07834 / 8338920.

WOLFACH SCHILTACH · HAUSACH SCHAPBACH · BIBERACH OBERHARMERSBACH · GENGENBACH DURBACH
www.raiffeisen-kinzigtal.de

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Die WäscheBoutique
Wohlfühlen, weil´s passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50

Nichts liegenlassen!

Ja! uns ist Ihr Apfel in besten Händen!

Apfelannahme:
ab Freitag, 28. August 2020
Montag bis Samstag 14 – 18 Uhr

ObsthofWolf
Fruchtsaftkelterei Zimmer
Hauptstr. 28, 77716 Fischerbach, Tel. 07832 8414

Stellenmarkt

Baugenossenschaft
Familienheim Hausach eG
Hegerfeldstr. 43, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 0 78 31/93 88-0
Fax 0 78 31/93 88-18, E-Mail: familienheim-hausach@t-online.de

Wir suchen für eine von uns verwaltete Eigentümergemeinschaft in Schiltach baldmöglichst einen/e

Hausmeister (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Minijob-Basis). Monatlicher Arbeitsumfang: ca. 8 Stunden, Haupttätigkeiten: Reinigung/Pflege der Gemeinschaftsräume, Außenanlage und des Treppenhauses, Bereitstellen der Mülltonnen, Winterdienst.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Ulrike Benz.
Telefon: 0 78 31 / 93 88 - 14

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH
Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Sommer-Check
für Ihre Hörgeräte
Kostenlose Reinigung und Überprüfung
Wir beraten Sie gerne
Michael Flechtmann
HÖRGERÄTE · UHREN · SCHMUCK
77716 HASLACH • Hauptstrasse 45
Telefon 0 78 32 / 22 20

Wandern-Spezial–
In unserem Wander-Schuh-Shop finden Sie die besten Wanderschuhe
Der neue SCHUH + SPORT SB HASLACH
Inh. Walter Beck
Spießeckerstr. 20

Wir haben die Lösung für ihre neue (T) Raumdecke
morgen schöner wohnen
PLAMECO SPANNDECKEN
Ausstellung ab 31.08. wieder geöffnet oder einfach Termin vereinbaren

Plameco-Fachbetrieb Lehmann
Hindenburgstr. 13, 77736 Zell a.H.
07835 426412 | www.plameco.de
info@plameco-lehmann.de

WIE WERTVOLL IST IHRE IMMOBILIE?
WIR FINDEN ES HERAUS!
JETZT AUCH IN DER ORTENAU!
IMMOBILIENBEWERTUNG MIT DEM PROFI!
Durch unseren Sachverständigen erhalten Sie eine ausführliche Bewertung Ihrer Immobilie. KOSTENFREI!
WIR BIETEN IHNEN
- Ankauf von Grundstücken und Immobilien, diskret und schnell!*
- Rechtssichere, überregionale Vermittlung Ihrer Immobilie.
- Professionell ausgebildete Mitarbeiter
- Verkaufsgarantie

*vorbehaltlich einer internen Prüfung.
Profitieren Sie von einem der erfolgreichsten Immobilienunternehmen Deutschlands!
Deutschlandweit Immobilien gesucht!
KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN
Bekannt aus der Fernseh-Werbung bei RTL + NTV
Königskinder Immobilien GmbH, Hauptstraße 76, 77855 Achern, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de
Telefon gebührenfrei: 0800 5 800 200
WERDEN SIE FRANCHISENEHMER. WERDEN SIE EIN KÖNIGSKIND.

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.
07 81 / 504-14 55 oder -14 56 anb.anzeigen@reiff.de

DECKER

MO – SA 8:00 – 19:00

Schramberger Straße 5 • 77761 Schiltach
Telefon 07836/96969
schiltach@deckermetzger.de

Unsere Angebote
17.08.2020 - 22.08.2020

Frische Backwaren
Wir backen mehrmals täglich frisch!

Laugenbrötchen	3 Stk	€ 1,00
Quarkbällchen	4 Stk	€ 1,00

HAMMERPREISE

Red Bull Energy versch. Sorten Pfand 0,25	0,97 € / 250 ml DS (100 ml = 0,39 €) zzgl.
Schwarzwald Weidemilch versch. Sorten	0,97 € / 1l PK (1l = 0,97 €)
Ritter Sport Schokolade versch. Sorten	0,68 € / 100 g TF (100 g = 0,68 €)

Ab sofort eine große Auswahl an Schreibwaren zum Schulstart!

Stefans Käsekuchen aus Freiburg ist ab freitags bei uns erhältlich!

Werde Fan von unserer Instagram-Seite: deckers_frischemarkt

Unser Steak- und Grillwurstautomat ist wieder für euch da! 24 Stunden / 7 Tage die Woche!

Zerspanen | Schweißen | CNC-Drehen | Lackieren | Montieren

Wir beraten Sie gerne!
Einzelteile & Serienfertigung
von **0,0001t** bis **10t** Stückgut

HoWoTec

www.howotec.de | Neuried-Altenheim | info@howotec.de

Besser schlafen - besser leben

90/190, 90/200, 100/200 cm
Gegen Aufpreis bis 140/200cm lieferbar

Prinz Prinzess 7-Zonen Aquapur-Kaltschaum-Matratze
ergonomischer Sandwich-Aufbau, Bezug abnehmbar und waschbar
~~599,-~~ **499,-**

90/190, 90/200, 100/200 cm
Gegen Aufpreis bis 140/200cm lieferbar

Prinz Progress Lattenrost
ohne Verstellung, elastische gummigelagerte Leisten
~~229,-~~ **189,-**

Prinz
besser schlafen - besser leben

Schiltach
Hauptstraße 15
Tel. (07836) 955279
schiltach@betten-prinz.de

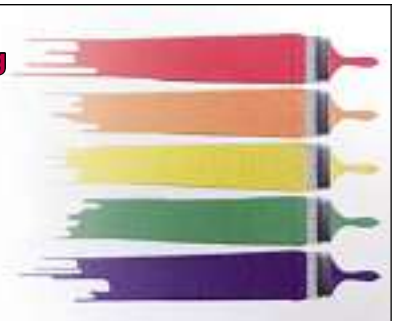
Mo., Di., Do., Fr. 9.30 - 18 Uhr
Mi. geschlossen
Sa.: 9.30 - 14 Uhr

Bettwaren · Bettwäsche · Frottierwaren · Nachtwäsche ...

TELEFON: 07831 - 3580 275
FOTO / GOETZE
PASSBILDER UND MEHR...
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

- Wärmedämmung
- Malerei
- Tapezieren
- Trockenbau
- Putz



BS BAU +
Zoltán Bokros

Tel: 07836 9575759
Mobil: 0151 29608081

Talstraße 26
77773 Schenkenzell